

Breslau, 20. Juni

Ruberregatta. Kiblatm
Stift mit 8 Bängen leicht ge-
wonnen.

Dresdner Nachrichten

Tagblatt für Politik,

Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Osc. Baumann
10 Frauenstrasse 10
Größtes Lager
deutscher, engl. u. franz.
Parfumerien
und
Toilette-Seifen.
Echt Köln. Wasser und
eigenes Fabrikat.
Echte
Eibischwurzelseife
3 St. 50 Pf. u. 1 Mk.
Bürsten, Schwämme,
Spiegel u. Toilette-Artikel.

Atelier für künstlichen Zahnersatz,
ganze Gebisse, Plomben etc.
Correcte Ausführungen. Solide Preise.
Chr. Sörup, Festschloßstr. 26, erste Etage.

N. SALM, GRAVIR- & PRÄGE-ANSTALT
Special-Fabrik gepreßter & gummirter Siegel-Packat-Verschluß's & Schutzmarken
PLAUEN v. Dn. KAITZERSTRASSE 17
Geschäfts-Local Dresden, Marienstrasse Nr. 8.
Zur gefälligen Beachtung grosse Auswahl von **Signir-Schablonen** in Zink, Messing und Kupfer, sowie alle Gattungen **Hand-Farbsteupei u. Stempel-Apparate**, hält sich zur Ausführung v. Gravier-Arbeiten jeder Art bestens empfohlen.

Leberthran
beste Marke von Meyer, Christiania
Königl. Hofapotheke Dresden,
am Georgenthor.

Moscinskistrasse 1, Ecke Pragerstrasse, Part. u. 1. St. **Leo Meyer, Moscinskistrasse 1, Ecke Pragerstrasse, Part. u. 1. St.**
Atelier für Zimmer-Decoration u. Styl-Möbel, Ausstellung von Muster-Zimmern einfachen u. reichen Genres.

Nr. 182. 29. Jahrgang. Auflage: 40,000 Expl.

Aussichten für den 30. Juni: Aufsteigender Nordwind, zunehmende Bevölkerung, etwas Nebel, Temperatur wenig verändert.

Dresden, 1884. Montag, 30. Juni.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“
Paris. In Folge des andauernden Unwohlseins des an der Cholera erkrankten Reichspräsidenten Herr verlegte die Deputirtenkammer die Beratung über die Revision der Verfassung auf Montag. Zahlreiche Deputirte haben in Vorschlag gebracht, die Feier des 14. Juli zu verschieben, um ein unter den gegenwärtigen Umständen gefährliches Zusammenströmen zahlreicher Menschenmassen zu vermeiden. Der Reichspräsident Herr hat den Gesandten Patenote angewiesen, sofort durch das unter dem Admiral Courbet lebende Geschwader die schärfsten Repressalien in Anwendung bringen zu lassen, falls China nicht sofort Genehmigung für den Zwischenfall von Langkon leiste. Nach einer Depesche des „Tennis“ aus Haiphon, den 26., haben die Feindthätigkeiten anlässlich des Zwischenfalls bei Langkon wieder in vollem Umfang begonnen. Ein von Swongtong abgeleiteter Transportdampfer bringt 36 Verwundete nach Haiphon. General Negrier setzt seinen Vornach fort, doch ist derselbe wegen des gefährlichen Terrain's schwierig, zumal die Gebirgsflüsse aus ihren Ufern getreten sind.

Toulon. Die neuesten Meldungen bezeugen eine Verschlimmerung der Lage; die Cholera beginnt sich in der Umgebung von Toulon zu verbreiten. Die privaten Mittheilungen stimmen nie mit den amtlichen Berichten. Sie sind meist viel pessimistischer als die letzteren, welche immer beständig und abwiegeln. Am 27. kamen 7 Sterbefälle vor, darunter 1 Unteroffizier, und 62 Fälle sind in Behandlung.

Marseille. Sonnabend. Hier sind heute 6 Cholera-Erkrankungen konstatiert worden.

Madrid. Sonnabend früh wurden in Corona zwei Offiziere, welche an den jorkaischen Unruhen theilhaftig waren, erschossen. In den Dreien Tourist, Bierresten und Six-Hours bei Toulon kam am 17. ein Cholera-Todesfall vor. Osnier, Delegirter des Reichstages, besuchte die Touloner Gefängnisse und Spitäler. Man beschloß die Fortschaffung eines Theiles der Inhafteten. Hundert Marinevolontäre werden morgen nach Capet, hundert Mann nach Cap Brun beordert. Die Toulon'schen Straus- und Roug'schen die Securing der Verstorbenen fort. Die Toulon'sche Aussenwelt auslängen ein dreimonatliches Moratorium für ihre künftigen Forderungen. Die Toulon'sche Depesche von 11 Uhr Nachts meldet die plötzliche Erkrankung von Bazard, des von der Regierung aus Paris dahingefandten berühmten Arztes. In Toulon ist die Bevölkerung vollkommen der Meinung, die Cholera sei die asiatische, und die Menge von Toulon erklären, es sei eine direkte Einschleppung durch die „Sardie“ erfolgt. In der Nacht vom Donnerstag und Freitag bis Abends kamen acht Sterbefälle vor. Die Totalzahl der ins Spital aufgenommenen Kranken beträgt 80, und zwar 70 im Militär- und 10 im Civilspital. Den Marinern wird feineste Urlaub gestattet, damit sie die Krankheit nicht verschleppen. Der Correspondent der Lanterne schickte seinem Blatte eine schriftliche Depesche, worin er anzeigt, der Maire von Toulon habe an den Minister eine Depesche des Inhalts gerichtet, den Berichten des Dr. Rouardel sei nicht zu glauben; die Situation sei bedenklich, die Ärzte wollten nicht die Wahrheit sagen, weil sie glauben, das Uebel bezugen zu können, und dann die Zeit, über den wahren Charakter der Krankheit zu sprechen. Die Theater in Toulon wurden geschlossen. Die Bevölkerung bietet Hilfeleistung für den Ambulandendienst an. Die Cafés sind leer, die Bahnhöfe überfüllt. Obwohl der Seine-Kraus und der Polizeidirector von Paris kategorisch erklärten, in Paris sei noch kein verdächtiger Fall vorgekommen, so daß nicht einmal Verhaltungsmaßregeln aufhört zu werden brauchen, und obwohl bei Aufnahme eines Kranken in einem Spital der Arzt erklärte, derselbe leide einfach an Diarrhöe zurfüllten Gerüche, in der Lohau-Kaserne, hinter dem Hotel de Ville, sollen Erkrankungen an Cholera oder Cholera vorgekommen sein. Handel und Verkehr leiden auch in Paris durch die Erschwerung des Post- und Bahndienstes. Die zahlreichen Fremden, die sich hier aufhielten, sind zum größten Theile abgereist.

Paris, 28. Juni. Nach 24. Uhr. (Mittagszeit 26. v. Juni nachmal, Nr. 241 242, v. August 243, 244 (New) 245, 246)

machte er sich an die schwierige Aufgabe: es kam darauf an, vollständig mit dem Alten zu brechen, bisherige beim Sachverhalte beliebige Gefolge und Einrichtungen aufzugeben und vielfach dringende preussische dafür einzuführen. Die längere Dienstzeit, das Ehrgeizgefühl, die Reue- und Landwehrverhältnisse, die neue Verfassung, Ausübung und Befeldung, das Exerzierregiment u. i. w. bildeten die hauptsächlichsten Seiten dieser Riesenaufgabe. Verbunden mit den sehr erheblichen Steigerungen des Militäraufwandes vielen diese Neuerungen manche Unzufriedenheit hervor, die Minister von Fabrice glücklich zu beschwichtigen magte. Bis zum 1. October 1867 sollte die Neuorganisation des sächsischen Heeres nach preussischem Muster vollendet sein; es gelang seiner Thätigkeit, sie bereits im Vierteljahr früher durchzuführen, so daß die preussischen Truppen bereits am 1. Juli das Land räumten. Damit dieser Umgestaltung war es möglich, daß das sächsische Heer beim Ausbruch des Franco-preussischen Krieges in voller Stärke ausrückte und an den unübertroffenen Leistungen Deutschlands antheilnehmend theilnehmen konnte. Bei Ausbruch des Krieges blieb v. Fabrice, zum Generalgouverneur Sachsens ernannt, anlässlich der Heimath zurück. Ende 1870 rief ihn der Befehl des Kaisers nach Frankreich, nicht als Soldaten, sondern zunächst als Generalgouverneur von Belgien, später von Nordfrankreich mit dem Eise in Rouen resp. Soissons. Als solcher fand sein großes Herz vielfache Gelegenheiten, die unwiderstehlichen Härten des Krieges zu mildern. Nach der Abreise des deutschen Kaisers aus Frankreich wurde dem General v. Fabrice die ehrenvolle aber äußerst schwierige Aufgabe zu Theil, den Grafen v. Bismarck zu vertreten und die Friedensverhandlungen mit der französischen Regierung einzuleiten. Er trat mit der Regierung der Nationalverteidigung in Beziehung und verhandelte mit deren Bevollmächtigten, Jules Favre, in Metz, Rouen und Soissons. Er bot durch sein Entgegenkommen der französischen Regierung die Möglichkeit, die Kommune niederzuwerfen und die Befreiung gegen das deutsche Reich und dessen Truppen zu erfüllen. In welchem Geiste v. Fabrice dabei handelte, dafür hat ihn Jules Favre in dem Werke: „Gouvernement de la Defense Nationale“ ein herrliches Denkmal gesetzt. Der Franzose zählt nicht bloss die elegante und vornehme Erziehung, die offene und sympathische Gesinnung, die Leutseligkeit und dabei widerwärtige Höflichkeit des deutschen Unterhändlers, sondern bemerkt auch, daß das Alles nicht war unvollkommen die Größe seines Charakters und seiner feinen Geisteskräfte bezeugte. v. Fabrice habe ein unangenehmes Talent entwickelt, die Schwierigkeiten der Lage zu befeitigen und Alles aufs Glücklichste durchgeführt. Der deutsche Kaiser, der König von Sachsen und das deutsche Vaterland zeichnen nach der Rückkehr in die Heimath den so verdienten Staatsmann aus: Herr v. Fabrice behandelt sich unter Deuten, die aus der Kriegskostenabwicklung eine namhafte Dotations erhielten. Das ihm anvertraute höchste Amt zu Theil wurde, bedarf kaum der Erwähnung. Bei dem Tode der goldenen Hochzeit des Königs Johann, 10. November 1872, wurde Kriegsminister v. Fabrice zum General der Kavallerie ernannt — er war der erste Soldat nachhelflicher Abstammung, der im aktiven Dienste zum General befördert worden ist. Als König Albert den Thron seiner Väter bestieg, befehlt er den ihm sein Haus und sein Vaterland so hochverdienten Soldaten und Staatsmann umso lieber als den ersten der Waise seiner Krone, als Herr v. Fabrice in der Errichtung der großartigen Militärakademie Dresden seinen mannichesten Bediensteten ein neues beizufügen in Angriff genommen hatte. Wie können über diesen Theil der Thätigkeit des jetzigen Jubilars kurz hinweggehen: es genüge zu erwähnen, daß in der Militärstadt bei Dresden großartige Militärakademien geschaffen wurden, die als musterhaft anerkannt sind und auf die jenseitigen Verhältnisse des Heeres die glücklichsten Einwirkungen ausübten. So ist auch in der Entwicklung der Geschichte Dresdens der Name Fabrice für alle Zeiten verewigt. Er ist der intellektuelle Urheber dieses Planes und sein energischer Durchführer. Wenn in einigen Jahrzehnten Dresden eine ganz andere Gestalt gewonnen und in verjüngter Schönheit prangen wird, so sei es nicht vergessen, daß es Herr v. Fabrice war, der die Grundbedingungen hierfür schuf und den die Neuschöpfungen überhaupt den Raum verbanden. Auch für andere Garnisonsstädte Sachsens wurden unter ihm neue große Kasernebauten ausgeführt, nicht minder ist das Vordröckelager und die Soldatenstadt bei Reichen eine Fabrice'sche Schöpfung. Seit 1876 wurde der Kriegsminister v. Fabrice an Stelle des ausgeschiedenen Herrn v. Friesen mit dem Vorsteher des Gesamtministeriums, im Februar 1882 mit der Leitung des Ministeriums des Auswärtigen betraut, zugleich fungirt er auch als Ordenskanzler. So große, fortgesetzte und vielfache Dienste und Verdienste blieben nicht ohne hohe Auszeichnung — nicht weniger denn 24 Orden schmücken seine Brust, die meisten sind Großkreuze aus deutschen und ausländischen Staaten; die Kriegsdekorationen sind darunter besonders zahlreich vertreten. Der Kaiser zeichnete den Jubilar 1882 nach den Kaisermandaten durch seine lebensgroße Waise in Hannover aus. Welcher Ehren und Auszeichnungen den trefflichen, verdienten Mann jetzt bei seinem Ehrentage wartet, wird der morgige Tag zeigen. Die schönste Auszeichnung aber giebt ihm gewiss das erhebende Gefühl, als guter Sachse und deutscher Patriot allezeit seine Pflichten redlich erfüllt zu haben.

Die Lausitzer Bierstädte beabsichtigen morgen Sr. Ex. dem Herrn Kriegsminister v. Fabrice eine Glückwunschadresse zu überreichen. Auch wird Herr Bürgermeister Dr. Haberhorn von Zittau als Präsident der 2. Kammer der Feiern persönlich ankommen. Friedrich Bieger, der Vicepräsident des Senats der Genossenschaft „Europäische Modenakademie“ in Leipzig, ladet im Einvernehmen mit dem Direktorium genannter Genossenschaft zu einer Gedächtnisfeier ein, welche dem Andenken des am 24. Mai d. J. verstorbenen Ehrenleiters und Patrons der Genossenschaft „Europäische Modenakademie“, Herrn Gustav Adolf Müller, am Sonntag den 6. Juli d. J. 12 Uhr Mittags präcise im Festsaale der Akademie zu Dresden-N., Nordstrasse 32, gewidmet werden soll. Nach Schluss der Feiern ist ein gemeinschaftlicher Gang an das Grab des theuren Verstorbenen in Aussicht genommen. Man giebt sich für die Hoffnung hin, daß die hohen Bedenken des tapferen Kämpfers für die Hebung des Schneidergewerbes und des Handwerkerstandes überhaupt den Freunden und Fachgenossen des Verstorbenen Veranlassung sein werden, die Feiern durch zahlreiches Ercheinen zu verberlichen. Es ist in Aussicht genommen, die Dresdener und Berliner Schneiderinnungsabtheilungen, mit Trauerflor versehen, bei der Feiern aufzustellen.

Die sämtlichen hiesigen Innungen beabsichtigen zu Ehren des Hrn. Reichstagspräsidenten Ehd. Hofrath Alexander von Manstein Sonntag einen großartigen Festzug zu veranstalten. Nach unferem weltbekanntem Belvedere hat sich im Laufe der Zeit der „Englische Garten“, im Centrum der Stadt, umgeben von schönen Gärten an der Friedrichs-Allee-Frommende und der Sankt-Nikolaus-Ringstrasse, ganz nahe dem Centralpunkt der Redebahnen am Georgplatz, zu einer Bedeutung als gründerisches Restaurations-Etablissement emporgeschwungen, die ihm, ganz abgesehen von den selbstverständlichen Qualitäten eines Restaurants ersten Ranges, schon seiner Lage nach in Dresden zukommt. An der

verehrsreichen Verbindung zwischen der inneren Altstadt und den umwohnenden, eleganten äußeren Vorstädten mit ihren Villen und Fremdenvierteln gelegen, dicht neben der allerschönsten Kreuzkirche und dem Dresdner Marien-Platz-Tempel hatte der Englische Garten von Haus aus die Bestimmung, das vorzuziehliche, quantitative Restaurant an der projektierten Ringstrasse zu werden, deren Errichtung ja bloss noch eine Frage der Zeit ist. Aber auch ohne die Reuivoltirung dieser günstigen Aussicht hat genanntes Etablissement unter der namhafte 10jährigen Direction seines tüchtigen und thätigen Chefs die Probezeit glänzend bestanden und sich eine täglich wachsende Kundschaft unter besten Gesellschaftskreisen gesichert. Entsprechend den hiesigen Verhältnissen hat Herr Schumann, dessen reichhaltiges Beudlager (aus der ältesten und renommiertesten Hofküche von Bordeaux herausgeformt) mit vollem Recht empfohlen werden kann, einen mit dem feinsten Komfort ausgestatteten preiswerthen billigen Mittagstisch, Sonntag a M. 1. 50, eingerichtet, der sich mit den ähnlichen Darbietungen der besten Pariser Restaurants vergleichen läßt. Die Küche des Hauses, nach der Weihenaustritte nach Venedig, vermittelt zugleich einen schon vielfach benutzten Verkehr nach Venedig. Die für Familienreise so geeigneten, behaglich eingerichteten Räume der ersten Etage haben sich beim feinen Publikum schnell beliebt gemacht und sind namentlich im Winter ein denotages Rendezvous nach Theater, Konzert und sonstigen Abendunterhaltungen der Residenz; während im Sommer die eleganten, Abends in scheinbarer Gasbeleuchtung erhellenden Gartenanlagen mit ihren geschützten Veranden, Lauben und Brachtellen ganz besonders für die nunmehr bis zu später Nachtstunden erwiderten Sommerabende einen sehr angenehmen Aufenthalt bieten.

Bei der gestrigen Rathgebungen Wahl des Kirchenvorstandes der von der Innung ein zine abzweigenden Kapelle wurden gewählt die Herren: Hl. Hofbaumeister Dünker, Glodengießer Bierling, Geh. Medicinal-Dr. Fiedler, Hl. Gartendirector Krause, Kreisfeuerwehrführer Reiter, Stadtrath Dr. Windisch, Kleinrentmeister Kreis, Bojamentiermeister Neumann, Privatsekretär Heuer, Oberlehrer Tisch, Oberlehrer Groß und Kaufmann Gotthold Beder.

Nachrichten aus Venedig zufolge befindet sich der dort noch einer total verregneten und unangenehmen Situation beherrschten angekommenen Dresdener Arzt Dr. Bischoff auf dem Wege der Abreise. Der Sankt-Nikolaus-Kapelle, der ihn aus Venedig selbst, ist im Weichen.

Das große Sinti'sche Bauhand an der Strophanienstrasse ist bei der am 24. d. Mts. stattgefunden gerichtlichen Versteigerung um 50,000 Mark der Sächsischen Disconto-Bank hier zugeschlagen worden.

Bei einigen Tagen spielte sich im Sankt-Nikolaus-Restaurant auf der Reichenstrasse ein Vortrag ab, der ganz dazu geeignet war, den Lebensleben eines Gastes insolge der grenzenlos leichtsinnigen Handlungsweise eines ebenfalls als Gast docthin gekommenen Restaurateurs vollends zu zerreißen. Der letztere befand sich nicht bloss im Besitze eines feinen Geschmackes, sondern suchte auch eine Leiter mit sich, die er im Verlaufe einer sehrhaften Unterhaltung dem betreffenden Wirth, einem Stieffener Einwohner, um den Hals warf und diesen sodann Rücken an Rücken geleht, über das Gastzimmer trat und vielfach schleifte. Im Begriff, sich der schweren Last wieder zu entledigen, brach der Stieffener beim Hinsetzen und regungslos zusammen und nur den sofortigen Anstrengungen der Anwesenden, den ansehend Strampelnden wieder ins Leben zurückzurufen, war die Verhütung eines traglichen Ausganges zu verdanken.

Am gestrigen Tage wurde auf den Sächsischen Stein- und Kohlenwerken der unter 24 Verweirern von dem Direktorium und von dem Knappschaftsvorstande des Sächsischen Stein- und Kohlenbau-Bereiches gewählte neue Knappschafts-Vorstand, Dr. med. Max Rager, vor versammelter Belegschaft in sein verantwortliches und lästiges Amt eingeführt. So hat nun die reich bevölkerte Gegend von Sankt-Nikolaus die Vererbung zwei in voller Manneskraft stehende, tüchtige Ärzte zu besitzen.

Westen (Sonntag) Vormittag traf die Pirnaer Artillerie von den Schießübungen in Reichen wieder in ihrer Garnison ein. Aus Anlaß des 30jährigen Jubiläums einen würdevollen silbernen, innen völlig vergoldeten Becher durch Herrn Oberst v. Neuber als Ehrengefäß überreichen lassen.

Am 3. Juli wird in Vereinigung mit der Orts-Vollversammlung in Kitzsch (Sachsen) eine mit Kerpisprecher verordnete Telegraphen-Betriebsstelle mit beschränktem Tagesdienst eröffnet werden.

Bolt. In Veiersdorf (Oberlausitz) wird am 7. Juli eine Postagentur eröffnet werden. Die neue Postanstalt erhält ihre Verbindung durch ein täglich zweimal zwischen Veiersdorf (Oberlausitz) und Lobau (Sachsen) verkehrendes Privat-Verkehrsfahrer mit Posttaschenbeförderung, welches aus Veiersdorf um 5 Uhr Vorm. und 2 Uhr Nachm., aus Lobau um 7 Uhr Vorm. und 4 Uhr Nachm. abgefertigt wird.

Ein höchst unangenehmes Hinderniß stellte sich vorgestern einem Brautpaar in Leipzig auf der Fahrt nach der Kirche dadurch entgegen, daß von dem Wagen, in welchem sich das Paar befand, plötzlich ein Hinterrad abging und die Insassen dadurch in eine sehr schiefe Lage kamen. Zum Glück war ein anderer Wagen bald zur Stelle, so daß die Betreffenden nach überwindlichem Schmerz den Rest des Weges ungehindert zurücklegen konnten.

Am Sonnabend wurde in einem am Ringplatz in Leipzig gelegenen Gasthause eine Studentenpaukeri von der Polizei aufgehoben und sämtliches Paarkzeug konfiscirt.

Die Verletzung des kürzlich im Scheidewerke zu Leipzig aufgefundenen jungen Mannes ist glücklicherweise, wie sich später herausstellte, keineswegs lebensgefährlich. Auch wird gemeldet, daß der Verwundete, selbst fort betrunken, in eine Salzgerei verwickelt worden und infolge seiner Trunkenheit im Parke liegen geblieben ist.

In der Nacht zum Sonnabend beschlich in einem Hause der Blumenaustritte in Chemnitz ein 28 Jahre alter lediges Frauensmutter aus dem Fenster ihrer drei Stok hohen Wohnung in den Hof herabgestürzt und blieb sofort todt. Die Bedauernswerthe hat den Schritt im Fieberwahn vollführt.

Stüben grün. Nicht wenig Aufsehen erregte vor einigen Tagen das plötzliche Verschwinden der Jubilee der Firma Kreitzig und Köler im nahen Schönheide. Sie sollen ein ganz antändiges Minus hinterlassen haben; ein Herr aus Kirchberg soll allein gegen oder 30,000 M. zu fordern haben. — Entlich haben wir das erstbe Hemmetter. Wie beschämlich für die weissen unserer Oeconomen die Feuernie ist, darf ich Ihnen wohl erzählen. Da es auf unferen

Siege, Altar, Grab. Geboren: Ein Sohn: R. Klein in Hellesch in Danemart...

Die heute Nachmittag erfolgte glückliche Geburt eines munteren Söhnchens...

Sonntag Nachts 1 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden in Bad Elster mein lieber Gatte, Herr...

Emil Schwarzenberg Professor beim K. Kadetten-corps. Theilnehmenden Verwandten und Freunden...

G. D. Blass. Heute Morgen 9 Uhr von heftigen Schmerzen durch einen sanften Tod erlitten wurde.

Anna Blak, geb. Winter. Der Tag der Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

Statt besonderer Meldung. Heute Nacht 11 Uhr entschlief sanft und ruhig nach kurzem Krankenlager im 69. Jahre ihres Lebens unsere herzensgute Mutter...

Carl Gottlob Höfgen. Diese Nacht 10 1/2 Uhr nach kurzen Leiden sanft entschlief. Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachmittag 1 1/2 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Ein silb. Armband ist verloren worden. Gegen gute Bel. abzur. Steinstr. 13. 2. links.

Ein älterer Herr (Kaufmann). Sucht möglichst bald eine zuverlässige, in gewissen Jahren stehende gebildete Dame...

Gesucht. Sofort oder bis 1. August ein zuverlässiger, nützlicher u. unwirkl. Hofmeister. Lehrgang Dittmannsdorf bei Waldsachsen.

Eine geübte Schuler-Bilson-Näherin auf Weißwäsche wird aufgenommen bei A. Schwabe, Textil-Abtheilung Dresden, Wühlstraße 21. Reise vergütet.

Köchin-Gesuch. Ein rechtschaffenes, gut empfindliches, nicht zu junges Mädchen, auf das sich die Hausfrau in jeder Beziehung verlassen kann...

Maurer und Arbeiter werden angenommen beim Bau der Gardinenfabrik, Blumenstraße 22. Helm & Friese.

2 feine Kellnerinnen für Konditorei sucht. 2 Kellner für Hotel empfiehlt Döbritz, Weidenstraße Nr. 16.

Mädchenmädchen (15-18 J.) sofort (Jacobsb. 15).

Punktirerin für Steindruck-Schnellpresse verl. Nordstraße 17 18.

Ein Klumpenverleiher, guter Arbeiter, wird gesucht. Heinrichstraße 6.

Stellen-Vermittlungs-Bureau des kaufmännischen Vereins, Dresden - A., Pragerstr. 9.

Carl Reichelt u. Co. Dresden, Strasse Nr. 6b. vermittelt unter rechtlichen Bedingungen Stellen jeder Art...

Gebildeter, junger Commis sucht sofort Stellung. Gef. Offerten unter D. 78 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Bonne. Für ein 1. geb. Mädch. (16 J.) aus acht. Familie wird Stellung, zur Beaufsichtigung größerer Kinder...

Eine anständige Kellnerin sucht in einem besseren Lokal für sofortige Stellung. Adr. A. G. 934. „Invalidentank“ Dresden.

Eine Wirtin sucht auf einem größeren Rittergut in der Nähe Dresdens per sofort oder später Stellung. Gute Empfehlungen. Offerten beförd. G. Zeiser's Buchdruckerei in Kötzting.

500,000 W. Kaffingelder zu 4 1/2 - 4 3/4 Prozent sind in einzelnen Posten als erste Hypothek auf Dresdener Grundbesitz zu verkaufen...

Centr.-Lomb.-Anstalt, Wilsdrufferstraße 28, 1. gewährt auf Saats- und Industrieb. Sparbücher, Gold- u. Silbergegenst., Uhren, Kleider, Betten, Wäsche, Stoffe all. Art, Cigarren, sowie größere Kolonialwaren-Posten. Credit u. Vorz.

10,500 Mark werden auf ein sehr rentables Gasthofs-Grundstück bebaut. Gebäudung einer Hypothek zu leisten gesucht. Offerten unter L. B. 013 bei den Herren Haasenstein u. Vogler, Dresden niedersulegen.

Ein Unterthaler zum sofortigen Eintritt auf Rittergut Vautersdorf bei Großschönau gesucht.

Waisenhausstr. 7. Ein in der Oststraße per 1. Okt. geräumige Geschätslokaltäten zu vermieten. Näheres daselbst dritte Etage links.

Burg-Villa, Blasewitz, Marschall-Allee. Separate möbl. Zimmer (ohne Bett) in der Nähe der Pillnitzerstraße sucht ein Herr. Offerten in Preisangabe unter Z. 647 in die Exped. d. Bl. niedersulegen.

In einer Villa der Oberlöhlig ist die 1. Etage, 5-6 Zimmer, Mädchenk. u. K. mit Möbeln sofort zu vermieten. Näh. Dresden, Leipzigerstr. 5 pl.

Bäckerei-Gesuch. Lokalitäten sofort zu vermieten Ammonstraße 13.

Terrassenufer 20 ist eine geräumige Schmiedewerkstatt sofort zu vermieten. Näheres Biegestraße 59, pl. im „Kolonialw.“ Geschäft.

Ein schön gelegenes Zinshaus (Neustadt) am Riebschen Wasser, mit Fabrik, ist für 9850 Thlr. mit 650 Thlr. Anzahlung von der Besitzerin zu verkaufen. Offerten erbeten unter A. H. 935 an den „Invalidentank“ Dresden.

Ein herrschaftl. Landgut in Nieder-Borsitz mit 11 Scheffel Areal oder eine Villa in Vohlsdorf ist zu verkaufen, auch auf ein Zinshaus in Dresden mit wenig Hypothek zu verkaufen. Näh. beim Besitzer in Vohlsdorf, Villa „Mittelp.“, Stadtweg 44 b.

Landgut-Offerte. Ein Haus, gute Lage Altstadt-Dresden, passend für Restaurateur oder größerer Geschäft, ist billig zu verkaufen. Auch wird bei Zahlung in Stadt oder auf dem Lande 11 Haus, worin sich Geschäft anlegen läßt, getaucht. Offerten unter W. T. 901 an „Invalidentank“ Dresden.

Mein Landgut, 2 1/2 Stunden von Leipzig gelegen, mit ca. 65 Acker, vortrefl. Boden und Kultur, Milchwirtschaft (wöchentlich ca. 1200 Etl.), 4 Wälder, 20 St. Acker und vollständigen Inventar, bin ich geneigt, in günstigen Verhältnissen halber sofort zu verkaufen. Gebäude ziemlich Neubau und massiv. Reisekosten wollen sich ohne Ansuchen händler an Herrn H. L. Rahm in Leipzig, Reitzstraße 1, behufs Auskunfttheilung wenden. Bedingungen in Allem günstig. Einem Kapital kann übernommen werden.

Das Rittergut Obersteina b. Ditzau, Niesja, 100 Acker mit starkbetriebenem Kalkwerk, soll von 1. März, anderweit verpachtet werden. Das Rittergut gehört dem Pächter. Bewerber können sich melden bei der Besitzerin Frau Major Lehmann.

Ritterguts-Verkauf. Areal 3400 Morgen, davon 2000 Acker, 600 Wälder, 300 Wald, 25 Acker, 9 Teiche, 400 Torfstich. Sehr schönes Schloss in selten schönem Park. Gute Gebäude. Preisangabe pr. A. über 6000 Mark wird ein Haus angenommen. Agenten erbeten. Off. unter J. K. 4998 an Rud. Woffe in Berlin S.-W.

Kauf-Gesuch. Zur Einrichtung einer größeren Lederfabrik wird entweder ein Haus vorhanden, an Riebschen Wasser gelegener, ca. 20,000 l. Ellen großer Bauplan oder ein sich dazu eignendes Grundstück zu kaufen gesucht. Bei letzterem Dampf- oder Wasserkraft erwünscht, wenn auch nicht vorhanden. Vorzugt werden solche Grundstücke, welche in einer Stadt liegen, wo sich Gymnasium befindet. Vor mit genauer Beschreibung und Bezeichnung eines kleinen Situationsplanes nebst aufrichter Preisforderung unter „Lederfabrik 1576“ in die Expedition d. Bl.

Wegen Ableben meiner Frau will ich meine in Florsdorf bei Zehra, 1 Stunde von Görlitz gelegene Wirtshaus mit ca. 46 Morgen (davon 26 Morgen Eigentum und 19 Morg. gepachtet) durchweg Acker und Weisenboden, Alles direkt um das Gehört herum, Gebäude neu und massiv, herrliche Wälder und Obstgärten, Inventar komplett und vortrefl. Ernte sofort verkaufen. Offerten erbeten an H. Gärtner, Florsdorf, Preis Görlitz.

Rathskeller-Verkauf. Das der Stadt-Gemeinde Brandis gehörige, am Markte allhier gelegene Grundstück, der „Rathskeller“ genannt, soll aus freier Hand verkauft werden. Das Grundstück, auf welchem das Realrecht zum Wein-, Bier- und Branntweinbrennen, sowie zum Tanzmusikhallen ruht, enthält ein großes Gast- und ein großes Gesellschaftszimmer, einen Tanzsaal, mehrere Fremdenzimmer, Keller etc. und die erforderlichen Wohnräume für den Wirth. Kaufliebhaber, welche über eine Anzahlung von 12,000 Mark verfügen, wollen sich bei uns melden. Brandis, am 23. Juni 1884. Der Stadtrath. Döbler.

Wein Gut, zwischen Rosten und Freiberg gelegen, direkt an der Bahn, 200 Scheffel Feld, Wiese und Wald, in einem ebenen Plane, neue herrschaftl. massives Gebäude, gute u. feste Hypothek, bin ich Willens bei 30,000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten unter „Gutsverkauf 4007“ in die Expedition dieses Blattes erb.

Böttcherei Verkauf. Verhältnisse halber beabsichtige mein in einer Fabrikstadt gelegenes Grundstück, worin seit 9 Jahren die Böttcherei betrieben wurde, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Darauf Heftstürze wollen Preise unter L. 2 an Haasenstein u. Vogler in Borsitz erbeten.

26. Ein sehr schön eingericht. W. 1250 Wagn. Morgen milder Weizenboden, 150 W. schöne Wiesen, 200 W. schöner Wald, Alles in vortrefl. Kultur, arrendirt, abgabefrei, vorz. Jagd, mit kompletten Geräthen und Inventar, zu verkaufen für 600,000 Mark. Anzahlung 1/3. Eduard Michael, Schwerin L. M.

Verkauf. In einer schön gelegenen mittleren Fabrikstadt Sachsens (ca. 10,000 Einwohner) ist Realvermögen halber eine neugebaute und in gutem Renommee stehende Wagenfabrik nebst zugehörigen Wohnhaus u. großem Garten billig zu verkaufen oder auf ein Gasthofs-Grundstück zu verkaufen. Die vorhandenen gr. Fabrikräume eignen sich auch zu jedem anderen Fabrikationsbetriebe. Näh. Auskunft ertheilt kostenfrei Alex. Mor. Bauer, veropl. Amtsgerichtsbekannt, Chemnitz, Königstraße 34, 2. Et.

Haus-Verkauf wegen hohen Alters des Besitzers. Ein großes Geschäftshaus mit Verkaufshaus, 2 Niederlagerräumen, idyllische Lage am Markt, mit schönen Wohnungen, sowie einem großen Hinterhaus, 6 Fenster Kranz, an lebhaften Straße, mit 10 heizbaren Zimmern mit allem Zubehör, sowie einem großen Gemüser- und Obstgarten, 1000 W. Rieche bringend, soll sofort bei möglicher Anzahlung verkauft werden. Offerten bitten man unter „Schiff“, 1000“ bei Haasenstein u. Vogler, Dippoldswalde niedersulegen.

Mühlens-Verkauf. Eine Windmühle mit Klotter-Bäckerei und Kelmwirthschaft ist für 420 Thlr. bei wenig Anzahlung sofort zu verkaufen. Adr. nimmt die Exp. d. Bl. entgegen unter Z. R. F. 4068.

Restaurations-Verpachtung. Unsere hiesig an der Gollitzstraße befindliche, sehr romantisch nach den Städten Döbeln, Waldheim und Gartha gelegene Restauration, s. 3. noch im Bau, soll vom September e. ab an eine geeignete Personlichkeit verpachtet werden. Mit dem Restaurationsbetrieb ist Gasthofs-Berechtigung und Victualienhandel verbunden und werden Heftstürzen bevorzugt, die zur Sicherung einer guten Mittagskost und zum Kleinhandel sich qualifizieren. Sachkundige wollen sich auf unserem Kontor in Steina melden und das Grundstück in Augenschein nehmen. Steina bei Waldheim, den 27. Juni 1884. Holzstoff- und Holzapparat-Fabrik Limmris Steina.

Ein einträgliches, reelles Geschäft, auch für eine Dame passend, ist zu verl. Näh. Köpzigstraße 15, 3.

Ein altes, solides Geschäft, bestehend aus einem Herren- u. Damenkleidungsbetrieb, ist zu verkaufen. Dasselbe kann auch von einer Dame geführt werden. Adressen Leipzigerstr. 13, 2. Et. rechts erb.

Eine Schmiede, auch Aufgeschäft, bis 3000 Mk. wird gesucht, wenn kleines Zinshaus hier in Zahlung genommen wird. Adr. H. 439 „Invalidentank“ Dresden. Uebernahme einer chem. Fabrik oder Beteiligungen daran wünscht ein tüchtiger Chemiker, bisher Leiter einer solchen. Gef. Offerten unter Th. S. 826 in die Expedition d. Bl. einzusenden.

Garthof's Inventarverkauf. Die im Gasthofs zu Köpzig befindlichen Mobilien, als: 1 feines Billard, 1 Bierapparat mit Zubehör, 1 Regulator, 7 Federstühle und 100 Wiener u. andere Rohrstühle, 12 runde und Dreierstühle mit Konfolid u. Marmorplatte, 2 Kronleuchter à 10 Lampen, 5 Wandleuchter, 9 Stück Carbon- und andere Leuchten, 2 Tischgewebe, 10 Gemälde, 11 St. Winterfenster etc., sind billig zu verkaufen und können am 16. Juli d. J. übergeben werden. Näh. bei Herrn H. Hammer, Schumannstr. 12 p.

Reine Seidene Stoffe zu Kleibern u. Mänteln in gebiegender Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt die Seidenweberei von F. A. Claus, Amalienstraße 1, 1.

Das qualvolle Asthma, die Athemnoth, befreit sofort und dauernd durch leichte Kur auf Grund eigener Erfahrung, auch brieflich Robert Frenzel, Dresden, Sachsen-Allee 6.

Agent. Ein Kaufmann, welcher lange Jahre in Russland reis. Petersburg eigene Geschäfte führte, aber seit kurzer Zeit nach Dresden übergesiedelt, sucht, gestützt auf dort erworbenes Renommee und ausgezeichnete Kenntnisse, in Verbindung mit reellen Abfahrtsgebiet für neue Artikel wünschend, da Diger gewonnen ist, in kurzer Zeit eine Reise nach dorthin zu unternehmen. Gefäll. Off. unter R. 302 an d. Expedition d. Bl.

Heiraths-Gesuch. Ein Landwirth, 29 Jahre alt, besitzer eines schönen Bauergrundes (Wiesinger Fliese), ist gewillt sich mit einem arbeitssamen Mädchen oder jungen Witwe im Alter von 18-24 Jahren zu verheirathen. Gefällige Offerten (nicht anonym) nebst Photographie und Angabe der näheren Verhältnisse erbeten bis 10. Juli unter „Glück 1884“ an Haasenstein & Vogler in Veidnis.

Für Jagd-Liebhaber. Zwei ausgezeichnete Jagdgebiete (neuestes Kanstschsystem) sind wegen Aufgabe der Jagd nebst allem Zubehör sofort zu verkaufen. Marienstraße 22, 3.

Heiraths-Gesuch. Ein junger Mann, Mitte 30er Jahre, mit nicht unangenehmem Renommee und vorläufig 6000 R. disponiblen Vermögen, wünscht eine passende Bekanntschaft mit einer Wittme oder Jungfrau in entsprechendem Alter zu machen, welche sich für die Gastwirthschaft interessiert, um ein dergl. Geschäft zu fachen oder zu pachten. Suchender ist auch bereit abzugeben in ein gutgehendes Geschäft einzubeitragen. Etwas erlangene Kenntnisse mit Angabe der Verhältnisse befördern unter L. N. 624 bis 8. Juli Haasenstein und Vogler, Dresden.

Wühleraugen-Tod unter Garantie nur bei R. Freiesleben, Postplatz 1, echt zu haben.

Ein Landgut, leicht, steht im Auftrag eines Oberleutnants d. 1. regt. Röhler beim Oberleutnant im Hotel Köpzig.

Kleine Brüdergasse 16 sind getragene Stiefel, Schuhe, Hüte, Jacken, Hüte, Westen, Hüte, Kesselfeder spottbillig zu verkaufen. Hugo Engert, Kleine Brüdergasse 16. Ein nützl. schön. dr. Sopha bill. k. verl. Weiden. 23, 4.

Leichen-Schuhe für Sachsen einseitige Vertretung in Sammel- und Wachsuh, worauf ich Vorkauf-Berichte, Trauer-Magazine, Tischler, Händler besonders aufmerksam mache, auch werden einzelne Paare billig berechnet abgegeben. Henri Wolf, Schuhfabrik, Dresden, Wallstr. 5a. Eingang Scheffelstraße.

Für Bauende. Ein Bechiduppen, 20 Ellen lang, 8 Ellen breit, steht zu verkaufen. Wiertheinstr. 1. Schubert.

Moderne Zöpfe ohne Unterlegen enorm billig bei H. Freiesleben, Postplatz 1.

R. Freiesleben, Postplatz 1. Promenade, verl. keine Artikel in bekannter Güte auch briefl. per Nachnahme, o. gegen Einreich. d. Postz. franko.

Roh-Eis, jede Quantität, à 25, 25 Mk. wird abgegeben im Eisverein Dresden. Gastwirth, Fried-straße Nr. 9.

Pracht. Pianino. freusantig, Aufbaum, wenig gebraucht, neu, 200 Thlr., für 125 Thlr. zu verl. Altmarkt 25, II.

Fussboden-Glanzlacke von Spangenberg in Mauerheim sind nur allein zu haben. Kleine Blumenstraße 26, part. bel Josef Arndt.

Eine Partie ganz billige Damenkleider, Regen-Mäntel, Jacken, Wäsche u. v. A. Andere zu verkaufen. Zahnstraße 17. 1. Et. Ede Wallstraße.

Grünes Lager Pianinos, Flügel u. Pianos, neu u. gebraucht, worunter die Hofst. Wänsche, Bachstein, Mannsfeldt & Potini, Spangenberg u. v. A. von 50-500 Thlr., von 4 R. an zu verl. Reelle Garantie. Gleichzeitg empfiehlt sich zu fo. liebster u. gewissenhafter Ausübung jeder Art Piano-Reparaturen.

Reparaturen und verpricht für deren guten Erfolg bei den besten Preisen stets eine mehrjährige Garantie.

Franz Pleyl, Kampeschestraße 20, II

à tout prix muß bis zum 2. Juli Geschäfts-Aufgabe halber das gefammte Lager in Schuh- und Stiefel gänzlich abverkauft sein. Dresden. Schuhfabrik, 9 Wettinerstr. 9. P. P. Die Laden-Einrichtung sofort spottbillig zu verkaufen.

1 Flügel von Schiedmayer, Hofpiano-fabrik in Stuttgart, welcher neu 750 Thlr. gekostet, für 150 Thlr. zu verkaufen. Wettinerstr. 12, 2.

Einere alleinsteh. gebild. Dame von gutem, heiterem, verträgl. Charakter, häußl. Sinn und einigen Tausend Mark Vermögen wird Gelegenheit geboten, sich an einem feinen, gangbaren, guten Augen bringenden Geschäft zu beteiligen. Rommendorfer Markt.

Heirath nicht ausgeschlossen. Briefe Adressen unter A. A. 907 Exped. d. Bl. erbeten.

Strohüte zum Kostenpreis, Blumen, Federn und alle Putz-Artikel bedeutend herabgesetzt. Spitzen, Seidenband, Corsets,

alle neuen Hülsen, Hauben, Kragen, Fichus, Spitzenhals, seid. Tücher, Schürzen, Tournüren, Flickereien etc. etc.

Billigstes Verkaufshaus dieser Artikel, denkbar grösste Auswahl.

Daniel Schlesinger, 4 Schloßstraße 4, nahe der großen Brüdergasse.

Man wolle hierauf genau achten.

Kohlen- und Holzhandlung.

Lager- und Transport-Anstalt.

Unser **Hauptcomptoir** befindet sich jetzt **Ferdinandplatz.**

EDUARD GEUCKE & Co.

Verpackungs- und Speditions-Bureau.

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft.

Dresdner Kunstgewerbehalle,
Pragerstraße 49.
**Ausstellung künstlerisch ausgeführter
Frauenarbeiten.**

Die unterzeichnete Direction fordert die Damen Dresdens und Sachsens auf, künstlerisch ausgeführte Arbeiten eigener Handfertigkeit der Dresdner Kunstgewerbehalle zur öffentlichen Ausstellung zu überlassen.

Die Kunstgewerbehalle erhebt für die Dauer derselben keine Pachtmiete, sondern nur eine geringe Provision bei event. Verkäufen. Für Versicherung sorgt die Kunstgewerbehalle, welche auch alle für Erhaltung der ihr anvertrauten Gegenstände nöthigen Vorkehrungsmittel treffen wird.

Anmeldebüchlein und Statuten werden von der unterzeichneten Direction gratis abgegeben.

Legte Anmeldungsfrist den 5. Juli d. J.

Die Direction der Kunstgewerbehalle.

Wachwitzhöhe

Perle des Elbthales.

Hotel u. Pension mit feinem Restaurant.
Großartigstes Panorama und herrlichste Fernsicht.
Prachtvoll schattiger Lindenpark.

Anerkannt gute Küche und Keller.
Wittigstlich im Freien unter blühenden Linden.

Convert à la carte. Diners and Soupers apart.
Specialität: Fürther Sommer-Lagerbier.

Abendlich gr. Illumination des ganzen Stablfimentes.
Fritz Rothe.

Reinhold's Säle und Wachwitzhöhe.
Fremdenzimmer mit und ohne Pension sind noch zu vergeben.
Letztes Schiff von Wachwitz Abends 9.30.

Stadt-Waldschlößchen

empfehlen seine ganz vorzüglichen Biere, besonders das nach Wilsner Art gebrauchte **Böhmisch**, welches jeden Vergleich mit dem echten Bilsener aushält; gute Speisen bei mäßigen Preisen einer gütigen Beachtung.

Achtungsvoll C. Guhmüller.



**Restaurant
„Drei Raben“**
Marienstraße 22/23,

empfehlen seine Spezial-Biere:

**Bürgerlich Pilsner,
Münchener Spatenbräu.**

Achtungsvoll Oscar Renner.

Schwechater Bierhalle, Wilsdrufferstraße 8.
Ausgezeichnete Wiener Backbrot. Feinste Wiener Küche. Concert 1 Mark, 4 Gänge. **Christian Horn.**

Wiener Garten Deute Montag Gr. Militär-Concert

Direction: Herr Musikdirektor

B. Philipp.

Anfang 1/8 Uhr. Ende 1/11 Uhr. Entree 30 Pf.
E. Canzler.

Schiller-Garten Blasewitz.

Montag und Donnerstag Concert.
Küche und Keller vorzüglich.
Täglich Speisen der Saison.
Mit Hochachtung Louis Köhler.

Laube's Restaurant, früher Selzner,

14 Altmarkt 14.

Größtes Speisehaus. Weltbekannt! Vorzügliche Empfehlung aus allen Welttheilen. Heute und während des Jahresmarktes abwechselnd grosses Frei-Concert von Militär- und Civilkapellen. Haupt-Niederlage der Reichen-Brauerei Blauen i. B., echt Culmbacher, echt Böhmisches und gutes Einfaches. Große Billard-Säle und Gesellschaftsraum 1. Etage. Achtungsvoll E. Laube.

Restaurant Sackerbräu-Bierhalle.

Hermann Freund,

Weissegasse 28, Ecke Badergasse.

Heute u. morgen großes Frei-Concert.
Erlanger Sommer-Versand-Bier, à Glas 20 Pf., von Joh. Rigmann, Erlangen, hochfein.

Im Krug zum grünen Kranze.

Neu, originell und sehenswerth!

Original eingerichtet und künstlerisch ausgeführte echt Bayerische Bierstube im Style einer

Alt-Oberbayr. Gebirgsschänke
im Tunnel des Wiener Garten-Restaurants (Kaiserhof) an der Brücke.

Specialauschank des berühmten **Münchener Spatenbräu** v. Gabriel Sedlmayr, ausserdem **I. Culmbacher Actien-Bier** — beide Biere hochfein —

Speisen in Auswahl zu den billigsten Preisen.
In den übrigen vollständig renovirten Tunnel-Restaurants, welche zu allen Concerten entreefrei sind, wird auch ein ff. Weisewitzer Lagerbier versapft. Münchener Bedienung in Nationaltracht. Achtungsvoll E. Canzler.



Erdbeer-Bowle

v. frischen Waldbeeren, vorzüglich reine Landweine und Roselweine empfiehlt

Adolph Herrmann,
Meissner Wein-Stube,
10 n. Brüdergasse 10.

Dr. phil. Wiegmann-Guillen's

Sprach-Institut

Sophienstr. 1. 3. St. Sprechst. 12-3 U. Adm. Neue Gmpf. 83/84 siehe Weiterer veränd. Empf. Nr. 161 „Dresdn. Nachr.“ im Institut zu erfragen.

Ma méthode d'enseignement est fondée sur la pratique, que l'on acquies dans le pays même; elle procure aux élèves l'occasion d'apprendre en peu de temps, en se servant de mon guide de la conversation, la langue usuelle et pratique. Je suis visible de 12h. à 3h. Prix modérés. Highest references. Terms moderate.

2713. Um das wirkliche Sprechen einer fremden Sprache zu erlernen, muss der Schüler gleich von der ersten Unterrichtsperiode an in die Conversation eingeführt werden, wodurch derselbe Lust und Liebe zum Lernen verliert (besonders bei älteren Personen beachtenswert). Vor allen Dingen soll bei dem Schüler, gleichwie in seiner Muttersprache, die Ausdrucksweise der fremden Nation in Fleiß und Uebung übergehen, er muss von ersten Augenblicke an in der betreffenden Sprache zu denken beginnen und sich flüssig und korrekt darin ausdrücken können. Erst nachdem der Schüler schreiben und sprechen gelernt, ist die Grammatik gründlich zu studieren. Nach meiner eigenen, langjährigen Unterrichts-Erfahrung selbst geübt, ist es Jedermann, selbst älteren Personen, ermöglicht, schon das wirkliche Sprechen der Sprache in kurzer Zeit anzueignen. In meinen Instituten wird Oulgen analog unterrichtet, also der Schüler vom Beginn an in die Conversation eingeführt, und nur Separatunterricht erteilt, da nachweislich durch Klassenunterricht (Zirkelstunden) keine Sprache zu erlernen ist.

Allen Unglücklichen,

die an Krampfadern, Stropheln, Flechten, alten Wunden, Ausschlag, Krebs u. dgl. leiden, eine zur Nothdurft, das diese schmerzhaften Uebel mit ganz besonderem Geschick und sicheren Erfolge von Herrn **Ripberger**, ehem. Apotheker, Dresden-Neustadt, Bauuerstraße 63, 1., behandelt werden. Sprechstunden von 8-10 Uhr und von 2-4 Uhr. (Auch Sonntags.)

Wir können Herrn **Ripberger** für das, was er an uns und unseren Angehörigen durch seine liebevoll thätige Hand gethan, nie genug danken und empfehlen.
G. Vessing, Königl. Amtsvorwahrer. G. Bandwin, Königl. Oberamtmann. V. Richter, Brauereibesitzer. W. Schürig, Justizrath. Schuster, Gutsbesitzer. von Laisth, Rittergutsbesitzer. Michael, Schmeidemeister.

Aus erster Hand Caffee von den Importeuren zu Engros-Preisen.

- Caffee's von Brasilien. Campinas von 80-90 p. Pf. Pel. Caffee's von Central u. Südamerika. Bogota, Savanilla, Laguayra, Guatemaja, Costarica, Honduras von 80-100 p. Pf. Perl's von 80-100 p. Pf. Caffee's von Westindien. Domingo, Portorico von 75-110 p. Pf.
- Caffee's von Britisch-Indien. Neigherry von 90-110 p. Pf. Perl. 120-130 p. Pf. do. Plant. Ceylon. 100-120 p. Pf. do. Caffee's von Niederl. Indien. Java von 80-100 p. Pf. Pranger von 80-100 p. Pf. do. Mentaha von 100-120 p. Pf. do. Caffee von Arabien. Mocca, Achi, hochfein, gut verlesen à 100 p. Pf.

Ausführliches Preisverzeichnis — 112 auf Lager befindliche Sorten umfassend — senden auf Wunsch gratis und portofrei.

Born & Dauch, Caffee-Export-Handlung
Dresden Chemnitz
Seestr. No. 6, I. Etg. Langestr. No. 5.
Seanoit-Läger | Hamburg, Altes Wanderscha No. 9.
Seisch, Via della Spence Nuovo No. 4.

Echt Pulsnitzer

empfehlen die **Pfefferkühlerei von W. Köhler** aus Pulsnitz.
Prämirt in Dresden, Berlin und Breslau.

Als vorzüglich gute und reine Zucker- und Honigluden, kleine und große Pfefferkuchen, Pfefferkuchen, Pfefferkuchen, einfach und gefüllt, Vanillen, Zeh- und Pfefferkuchen, extra feine Barier Lederle, weiche und braune Tafeln, weiche und braune Jungen, Speisekuchen, überogene Mandeln und Speisekuchen u. s. w. Feinste Qualität von Zuckernüssen, braune Nüssen und braune Nüssen. — Stand der Bude nur Dresden-Neustadt, vis-à-vis der Hauptwache, an meiner Firma W. Köhler aus Pulsnitz kenntlich. In Dresden-Neustadt nur das einzige Geschäft aus Pulsnitz.

Regenmäntel für Mädchen bis zu 16 Jahren. P. Schlesinger, 37 Silesdrufferstr. 37.

Schuhwaaren Moritz Sommer. (eigener Fabrikation) von Moritz Sommer, DRESDEN, Hauptstr. 12.

Eine große Ersparnis. Carl H. Fischer, Waisenhausstr. 7, Pragerstr. 18.

Inserate in sämtlichen Dresdner Blättern. Rudolf Mosse in Dresden.

Berliger Barchent-Genden. 1 Mt. 25 Pf. und 1 Mt. 50 Pf. extra groß.

Täglich frischer Maitrank. Tiedemann & Grahl, 5 Neustr. 5. Bad Hoffnung.

Das fruchtbarste Westerland Sylt. Dr. Johannes J. H. Hagedorn.

Kopenhagen. Hotel de l'Europe. 2 Holbergsgade 2.

Stettin-Kopenhagen. A. I. Postkammer „Titan“.

Dresdner Witzableiter. Nr. 6 enthält: Glückwunsch zum 50jährigen Dienstjubiläum.

Seute geht Alles nur in's Eldorado. Gartenrestaurant zur „Zukunft“.

Witzmeyer, Schlossstr. 11. Billigste Frühstückslokal.

Bazar-Tunnel. Ecke Bader- u. Kirchgasse. Heute grosses Extra-Concert.

Kaiser Wilhelm-Platz Nr. 8. Heute Montag Knaben-Trio-Freie-Concert.

Achtung! Kräftigen Mittagstisch zu 35 und 40 Pf. im Hof-Opernhaus.

Privat. Dreyssische Sing-Akademie. Bis auf Weiteres finden keine Versammlungen statt.

Warnung. Unterscheidet diesen Vorkauf für seine Pflicht.

Für tüchtige Geschäftsleute und unsere bedürftige Arbeiterwelt wichtig!!

Dresdner Witzableiter! Inferat Spalte 3. Schlafröcke fanden wir in größter, neuester Auswahl.

Leinwand hat, dem kann Unterscheidener nur die Firma Robert Böhme.

Bettzeug. diesen Hauptartikel in jeder Ausstattung, kauft man gut u. billig.

Getragene Messer, Gabeln, Löffel. Küchenmesser, Brotmesser, Buttermesser.

Karlsbader Kaffee. 3 Raben gegenüber, Marienstr. 7.

Weselförbe, Marktörbe, Blumentische, sowie alle f. Damen- u. Blumenföcher.

Billiger u. besser als auf dem Jahrmarkt. Gussisen-Geschirre in der Niederlage.

Die solidesten und besten Brodhobel fanden wir bei Reschermiedel.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. Tabelle mit Zügen nach Leipzig, Chemnitz, etc.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. Tabelle mit Zügen nach Leipzig, Chemnitz, etc.

Messer, Gabeln, Löffel. Küchenmesser, Brotmesser, Buttermesser.

Petroleum-Ofen. beste Modelle, mit Glas- und Metallfenster.

Sommer-Schlafrocke fanden wir zu sehr billigen Preisen in der Dresdner Schlafrock-Fabrik.

Süßst. wichtig für Damen ist und bleibt die Sommer-Toilette.

Theater, Concerte, 30. Juni. Opernhaus, Hoftheater, etc.

Theater, Concerte, 30. Juni. Opernhaus, Hoftheater, etc.

Theater, Concerte, 30. Juni. Opernhaus, Hoftheater, etc.

Mikbach's Säle.

Heute von 7-1/2 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz; Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. Jede einzelne Tour 10 Pf. Mikbach.

Bellevue.

Heute aufbelegte Ballmusik und Tanzverein. K. Menz.

Diana-Saal.

Heute Ballmusik. Entree mit Tanz; Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. Anfang 7 Uhr. NB. Im Garten von 6 Uhr an großes Militär-Concert. Entree frei. E. Voigtländer.

Centralhalle.

Heute Ballmusik, von 6 bis 9 Uhr Tanzverein. Achtungsvoll H. Wagner.

TIVOLI.

Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein. Demimonde keinen Zutritt. S. A. J. Täschner.

Odeon. Heute Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein. Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. incl. Entree. H. verw. Franke.

Gambrinus. Heute zum Jahrmarsch von 6 Uhr an große Ballmusik und Tanzverein. Carl Möser.

Stadt Bremen.

Heute Montag von 6 Uhr an starkbelegte Ballmusik. Ergebnis H. Haubold.

Schneider's Gasthof in Vorstadt Neudorf. Heute Ballmusik, von 6-9 Uhr Tanzverein. W. Seiler.

Strehlen. Ballmusik. Heute zum Jahrmarsch-Montag. Ergebnis G. Ballig.

Schweizerhaus.

Heute Ballmusik, von 7-1/2 Uhr Verein, von 6 Uhr an Garten-Frei-Concert. L. Franke.

Gasthof z. Steiger, Posthappel. Heute Prämien-Vogelschiessen mit Concert, Ball u. gr. Illumination. Hochachtungsvoll O. Lehmann.

Eldorado.

Heute von 7 Uhr an Ballmusik und Tanzverein. Streichtour 10 Pf. Entree bis 8 Uhr 10 Pf. G. B. Siedel.

Brabanter Hof. Heute von 7-1/2 Uhr Tanzverein zu 50 Pfennige. E. Senzig.

Zum Lindengarten

Heute von 4 Uhr an Garten-Concert, nachdem Ballmusik. vis-à-vis dem Arsenal früher Medinger Lagerkeller. Emil Weber.

Bergkeller.

Heute Montag Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Damen entreefrei. R. Hopf.

Tonhalle.

Heute Ballmusik, von 6-10 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz für Herren 50 Pf., für Damen 20 Pf. Achtungsvoll G. Gähde.

Orpheum, Rامنzerstraße

Heute Ballmusik, von 7-1/2 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. H. Anger.

Damm's Etablissement.

Heute Ballmusik, von 6 bis 10 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz für Herren 50 Pf., für Damen 20 Pf. Müller.

Ballhaus.

Heute von 6-10 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. H. Angermann.

Colosseum.

Heute zum Jahrmarschmontag Ballmusik, von 7 bis 1/2 11 Uhr Tanzverein. Ernst Fritzsche.

Schützenhaus, Windmühlenstraße 3.

Heute starkbelegte Ballmusik, von 7-1/2 Uhr Tanzverein. W. Bräker.

Eintracht.

Heute von 7-11 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. Ergebnis A. Götz.

Boulevard.

Heute Montag Fortsetzung des gr. Gesangs-Concerts.

Thalheim's Gasthaus.

Heute von 8 Uhr an Frei-Concert von Herrn Musikdirektor Seyfried, wozu ergebenst einladet J. F. Thalheim.

Für Schaubudenbesitzer u. dg
In Kuffen a. d. G. (30,000 Ginn.) findet in der Zeit vom 9. bis inclusive 21. August l. J. ein großes

Volksfest

zum Besten des Kaiser Hof-Denkmal-Fonds und des deutschen Schulvereins statt.
Anfragen und Anmeldungen sind bis längstens 15. Juli l. J. zu adressiren an das

Volksfestcomité in Aussig.

Offseebad Misdrön.
Hotel z. Deutschen Hause.
Erstes Hotel, in nächster Nähe der See gelegen, verbunden mit Pension. Pensionpreis Alles einbegriffen 6 Mk., Kinder 3 Mk. Größere Familien bei längerem Aufenthalt zu bedeutend ermäßigten Preisen. Hotelwagen am Landungsplatz der Dampfschiffe. H. Müller.

Ostseebad Binz-Ahlbeck, Insel Rügen.
Post- und Telegraphen-Station: Binz.

Strand-Hotel,
verbunden mit einer großen Strandhalle,
55 komfortabel eingerichtete Logierzimmer, einzeln schön gelegen, unmittelbar an der Ostsee, auf der berühmtesten Strandstelle der ganzen Insel. Reiner weißer Sand, frischer Wellenschlag und Salzgehalt, außerordentlich stärkende und erquickende See- und Waldeluft; dicht umfäumt von der Granit, dem vielgepriesenen Buchen- und Eichenwalde; in nächster Nähe vom herrl. Jagdschloße. Bequeme Ausgänge zu Lande und Wasser nach Zahnis, Putbus, Gribben.

Beste Verbindung Greifswald - Vantersb., auch Straßburg - Bahndorf - Bergen. Preise erste Saison: 4 bis 5 Mark für ganze Pension incl. Getränke, zweite Saison entspr. billiger. Gute Privatwohnungen werden nachgewiesen. Prospekte und nähere Auskunft jeder Zeit gern durch den Besitzer W. Klander und die Bade-Verwaltung.
Die Dampfschiffe „Wyl-Föhr“ (Kapitän Dooren) und „Nordsee“ (Kapitän Hansen) vermitteln abwechselnd die Verbindung zwischen der Eisenbahnstation Sufsum und dem Nordseebad Wyl auf Föhr. Fahrzeit 3 Stunden. Direkte Billets in Altona, Berlin, Charlottenburg, Braunschweig, Dresden, Eisenach, Erfurt, Gotha, Halle, Hamburg, Leipzig, Lübeck, Magdeburg, Weimar. Das Nähere ergeben die speziellen Fahrpläne, die in den Annoncen-Expeditionen von Hansenstein u. Vogler unentgeltlich zu haben sind. Wyl auf Föhr. Die Direktionen.

Norderney und Vorkum
sind am schnellsten, komfortabelsten und billigsten von Leer zu erreichen (von Vorkum nach Berlin in 13 Stunden). Die 1. Klasse eleganten Post-Schnelldampfer Victoria und Leda fahren täglich (mit Ausnahme der Sonntage) im Anschluss an die Eisenbahnzüge, vom 15. Juni bis 26. September und Sonntag den 13. Juli Vormittags 11 Uhr nahe Bahnhof Leer ab und täglich zurück. Norddeutsche Eisenbahn-Reise- oder Saisonbillets nehmen man bis Bremen, wo Retourbillets nach Norderney und Vorkum an Eisenbahnstationen erhältlich. Fahrpläne und Mitteilungen in allen Reisebüchern, sowie durch Herrn. Russell, Leer, und Theodor Rotholl & Co., Bremen.

Schweizermühle,
Sächs. Schweiz,
Wasserheilanstalt, klimatischer Kurort.
Post und Telegraph. Besitzer R. Seidel.
Anstaltsarzt Dr. R. Hesse (früher Brooklyn, New-York). Prospekte durch die Badeverwaltung.

Sommer-Kurort Wulda,
Station der Linie Freiberg-Bienenmühle, 1484 Fuß ü. M.
Wulda, in malerischer Gegend, geschützt im Thale gelegen, bietet Kranken u. Erholungsbedürftigen einen angenehmen, ruhigen Aufenthalt. Bäder, kalt und warm (Nichtennadel, Moor, Mairwuchs u. W.) mit Douche. Gute Restauration mit Carl u. Garten; öfter Concerte. Wohnungen je nach Ansprüchen billigst von 3 Mk. pro Woche an. Prospekte gratis und franco zu beziehen. Anfragen gefälligst an Herrn Taylor Schödel hier zu richten. Das Comité.

G. Röhringer's
Hotel und Restaurant
„Zur sächsischen Schweiz“,
Stadt Wehlen a. d. E.,
empfiehlt freundliche Zimmer, vorzügliche Küche, edle Weine, gute Biere, solide Preise, prompte Bedienung.
Achtungsvoll der Obige.

Sool- und Seebad Colberg.
Hotel und Pension Neues Gesellschaftshaus,
im Mittelpunkt des Bades gelegen, empfiehlt sich dem geehrten Publikum als Abteilungsquartier für Wohnungsuchende. Einzelne Zimmer, sowie auch Wohnungen für ganze Familien zu soliden Preisen. G. Bentzen, Besitzer.

Reichenhall.
Kurhaus Achselmannstein,
Besitzer H. Diwischofsky.
Hotel 1. Ranges, mit jeglichem Comfort der Neuzeit ausgestattet. Sool- und Schwefelbad. Wundervolle Gegend. Nägliche Preise. Prospekte gratis und franco.

Nordseebad Wangerooge.

Post-Station. Schloß 1. Juni bis 1. October. Telegraph. Friedrich August, der in 1 Stunde von Carlsminde nach Wangerooge über Badarz stets anwesend. Größtenteils Strand und Wellenschlag. Ausgezeichnetes Trinkwasser. Reine Luft. Interessante Seebäder. Civile Preise. Beste Verpflegung. Logis im Juni und September 50 % billiger. Hochachtungsvoll Die Direction Wösling.

Nordsee-Bad Wyk auf Föhr (Schleswig).

Prospekte*) und Auskunft durch die Bade-Commission.
) Prospekte sind in sämtlichen Annoncen-Expeditionen von Hansenstein u. Vogler unentgeltlich zu haben.

Patente
aller Länder u. event. deren Verwertung befragt C. Kesselor, Ein.-Ing. u. Pat.-Anw. Berlin S. W., Königsplatz 47. Ausführliche Prospekte gratis.

Kurort Ober-Salzbrunn in Schlesien.

Bahnstation (2 Stunden von Breslau); 127 Meter über dem Meere; mildes Gebirgsklima, hervorragend durch seine alkalischen Quellen ersten Ranges, durch seine großartige Mollenanstalt (Ruh-, Biegen-, Schlafkur etc.), durch seine herrlichen, fortbauend und erquickend befeuchtend, durch Bergdampfung und Berührung seiner Anlagen, der Badeanstalten, der Wohnungen allen Anforderungen genügen. Heilwirkung bei allen Krankheiten der Atmungs- und Verdauungs-Organe, bei Strabismus, chronischen Gelenksleiden, Nichte und Hämorrhoidal-Verstopfungen; eignet sich insbesondere auch für Blutmangel und Nervenleiden aller Art. Bevorzugte Frühjahrs- und Herbstkur. Wohnungen weit genug nach die Fürstliche Brunnen-Inspection.

Timbeer-Timonaden-Essenz
à Fl. 170 Pf. à Fl. 140 Pf.
empfiehlt C. H. Kühn, Dresden-A.,
Schmiedestraße 1.

Wollregime.

Wir lieben
Normal-Bettdecken,
System Prof. Dr. Jäger,
aus garantiert reiner naturbrauner Schafwolle
aufertigen und empfehlen dieselben
ganz bedeutend billiger
als die feilster angebotenen, nämlich:

- fein Jacquard ... das Stück zu M. 15.50,
 - fein glattfönd mit Jacquard-Bordüre ... das Stück zu M. 11.50,
 - fein glattfönd mit glatt Bordüre ... das Stück zu M. 13.50,
 - in fein glattfönd mit glatt Bordüre ... das Stück zu M. 9.—,
- sämtliche 2 Meter lang und 1 1/2 Meter breit.
Verandt geschieht prompt.
Fischer & Storz,
Stuttgart.

Milchvieh-Verkauf.

Montag den 30. Juni, Dienstag und Mittwoch, den 1. und 2. Juli treibe ich wieder mit einem großen Landvort schöner Kühe und Kalben im Gasthof zum goldenen Stern in Pirna ein.
Ernst Nitzsche,
aus Ober-Cittendorf b. Neustadt b. Stolpen.

Küchenschränke

solid gearh. u. elegant lack. à 15, 21, 28, 30 Mark bis hochfein, desgl. Fliegenschränke, Besen und Anrichteschränke, Tische, Bänke, Stühle, Leisten, Regale, Topfbretter, Treppentische, Blechzeugrahmen, Wäschetrockner, Gardinen- und Rouleauxstangen, Rosetten etc. Alles in größter Auswahl und solider Ausführung bei billigsten Preisen.

Eis-Schränke
eigenes Fabrikat, mit ganz neuen wertvollen Verbesserungen. Billige Preise.

Aufwasch-Tische,
elegant und dauerhaft, besonders starker Zink-Ausschlag, 2thellig und 3thellig am Lager.

Sitz- & Badewannen, Bidets
Wasswannen, Zinkflüsser, Wasserkannen, Brodkasten, Kohlenkasten, Kaffeebrenner, Blechzeug etc. als meine Special-Artikel besonders dauerhaft und billig.

Zink-Eimer
sehr haltbar, 1 Mark und 1 Mark 35 Pf. desgl. lackirt 1 Mark 50 Pf. und 2 Mark.

Koch-Geschirre
Hauptartikel, alle Fagons, nur reine Borsten 50 Pf., Handfege v. 25 Pf. an, Schauerbürsten 20 Pf. Wäschegeschirre etc. z. Fabrikp. Wichsbürsten von 35 Pf. an etc.

Tischmesser und Gabeln,
Taschenmesser, Scheeren und Küchenmesser, 1.88 Pf. u. Kaffeebreiter, größte Forcartikel

Kompl. Küchen-Einrichtungen
à 20-500 Mk. fertig zur Ansicht aufgestellt. Preisliste franco.
E. F. Weidemann, Wilsdrufferstrasse 14.

Arnold & Sohn,
Hammerjäger,
Vertiger von Besen, Schwaben, jeder Art u. Angeleitet, Abholung nach Erfolge. Wohnung: Algelestraße 63, 2. Etage.

Ein Piano
von Nechstein, fast neu, sehr billig zu verp. oder zu verleben, desgl. ein kleiner freiständ. Flügel sehr billige Qualitätenstraße 8, 2.

Gegen Kasse
solche Waarenpartien der Tuch-, Manufaktur- u. verwandter Branchen in jeder Höhe. Offerten unter J. D. 507 an Daasenstein und Vogler in Leipzig.

Aepfelwein I.,
rein und geschmackvoll.
Obst-Weinessig I., (eigen. Produkt) offeriert billigst Emil Wehner, Lübeck, Neustadt i. S.

Winterwurst!
H. Gevelatour, à Fl. 120 und 140 Pf. Gedr. Preis 120 Pf. Spitz-Sort 75 Pf. Große Auswahl. B. Gast, Bahngasse 22.

Königliches Belvedere
 der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
 von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere
 Direction Herr Kapellmeister
H. Mannsfeldt.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pf.
Theodor Fiebiger.

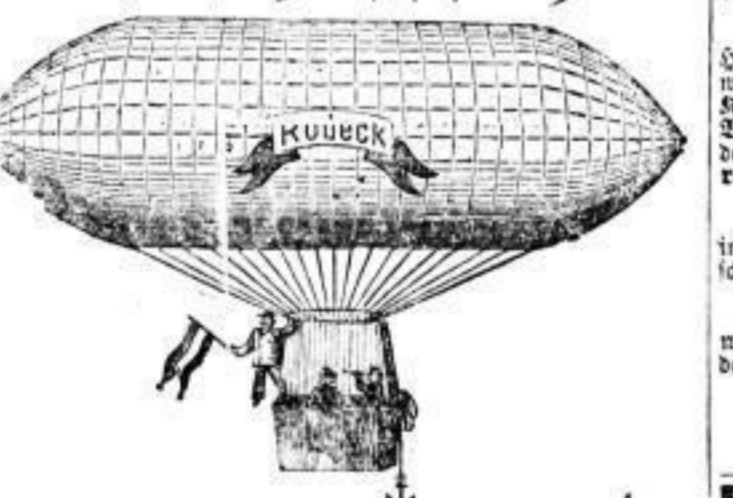
Schillergarten Blasewitz.
 Heute Montag
Gr. Militär-Concert
 von der Kapelle des K. S. 1. (Leib-)Gren.-Reg.
 Nr. 100 unter Direction des R. Musikr. Herrn
A. Ehrlich.
 Anfang 6 Uhr. Entree 50 Pf.
 Abonnements-Billets haben Giltigkeit.
L. Köhler.

Lincke'sches Bad.
 Heute Montag
grosses Sommerfest,
 bestehend in
Extra-Concert
 von dem Musikchor der Kgl. Schül. Bionniere unter Direction des
 Kapellmeisters Herrn
Schubert.
 Bei eintretender Dunkelheit prachtvolle chines. Illumination
 des ganzen Etablissements.
Nach dem Concert großer Ball.

Concert-Programm.
 1. Marsch u. d. Oper „Manon“ von Scher. 2. Ouverture zu „Ornament“ von
 Beethoven. 3. Krüger's Aeblich, große Strauss-Arie. Solo für Trompete von
 Schwarz. 4. Scherzo von Herrn Müller. 5. Concert-Suite für Klavier,
 Solo von H. Schmitt. 6. Große Fantasie u. d. Oper „Aubergin“ von Wagner.
 7. Concerto I. Op. Die drei Klänge von Liszt. 8. Concert und Variation
 für Violon von Schül. dirigirt von Herrn Mendel. 9. Sonate de la Marche
 aus dem 3. Franzosenkriegs-Operette von Mendel. 10. Erinnerung an 1870/71,
 großes patriotisches Teufel in Form eines Marsches von H. Schubert.
 Anfang des Concertes 7 Uhr. Entree à 30 Pf.
 Ende 1 Uhr. 2. Ball 9 Uhr. Alle Billets gültig.
Joseph Linke.

Stadt-Park.
 Heute Montag
Großes Militär-Concert
 von der Kapelle des Garde-Regiment-Regiments,
 Direction: Herr Stadtmusiker
A. Franz.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 30 Pf.
 Die von uns ausgegebenen Billets haben
 Giltigkeit.
D. Zeifert.

Feldschlösschen.
 Heute Montag den 30. Juni
Luftschiffahrt



(35.000 Kubikfuß Gas)
 des berühmten Luftschiffers Herrn **G. Rodeck** (Mitglied des
 Vereins zur Förderung der Luftschiffahrt zu Berlin, Erfinder der
 patent. Luftschiffahrt) mit seinem neuen Luftschiff „Comet“.
 Länge des Ballons 25 Meter, Höhendurchmesser 8 Meter. (In
 Dresden ist noch kein Luftschiff von dieser Form auf-
 gestiegen.) Beginn der Füllung 1 Uhr Nachmittags. Aufstiege
 Abends 8 Uhr.

Extra-Concert.
 Entree 30 Pf. Reiterplatz 1 M. Mitfahrende wollen sich
 bei Herrn **Weichelt**, Feldschlösschen, melden.

Park Reisewitz.
 Heute Montag den 30. Juni a. c.
Große Vorstellung u. Concert
 von der Kapelle des Herrn Musikdirector **W. Nitzsche.**
 2. Auftreten der **Violoncellistin Miss Heidorn.**
 Auftreten des berühmten **Zougeur** und **Trathsch-Künstler**
Mr. Lington,
 sowie Auftreten sämtlicher Spezialitäten.
Hollschuhlaufen (neue Hollschuhe).
 Anfang 5 Uhr. **A. Freiesleben.**

Dresdner Prater
 und
Skating Rink.
 Grösstes Sommer-
 Vergnügungs-Etablissement der Residenz.
 Entree Blasewitz-, Wintergarten- u. Blumenstraße.
 Heute Montag, den 30. Juni
grosses Concert
 von Herrn Musikdirector **Helms** u. Kapelle, bestehend aus 30 Mann,
nebst Rollschuhlaufen.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.
 Die Mitgliedskarten der Deutschen Reichsfecht-
 schule sind als Passepartouts-Billets gültig.
 Allen geehrten Herren Vorstehern von Vereinen und Privat-
 Gesellschaften halte ich dies mein obiges Etablissement zur Abhal-
 tung von Sommer-Vergnügungen, Vogel-schießen, gesellschaftlichen
 Tanzvergnügen etc., sowie den Herren Schuldirektoren und Lehrern
 zu Schulfesten unter den günstigsten Bedingungen bestens empfohlen.
Morgen Dienstag, den 1. Juli
Grosses Concert mit Rollschuhlaufen.
Die Direction
 des **Dresdner Prater und Trianon.**
 Zur unentgeltlichen Besichtigung seiner jetzt in vollster Blüthe
 stehenden

Rosen
 ladet der Unterzeichnete hiermit ein.
E. König, Waimenschule zu Niederlöbnitz,
 unmittelbar an der Station „Weintraube“ der Leipziger
 Dresdner Bahn gelegen.

Altd deutsches Bierhaus,
 Wettinerstrasse 35/37. Heute und folgende Tage
Oberbairisches Bier-Fest.
 Es ladet ergebenst ein **Oswald Russig.**

Bekanntmachung,
 die Regelung des Fuß- und Fahrverkehrs, sowie
 die An- und Abfahrt der Wagen, am Minister-
 hotel in der Seestraße den 1. Juli 1884 betr.
 Anlässlich der bei Sr. Excellenz, dem Herrn Kriegsminister,
 General der Kavallerie, von Fabrice den 1. Juli d. J. stattfindenden
 den Jubel-Feier wird bezüglich des Fuß- und Fahrverkehrs, sowie
 der An- und Abfahrt der Wagen am Ministerhotel in der See-
 straße hiermit Folgendes angeordnet:
 1. An dem gedachten Tage ist auf der Seestraße den Fußgängern
 das Stehenbleiben auf den Trottoirs und der Fahrstraße
 streng verboten.
 2. Von Abends 7 1/2 Uhr an wird die Seestraße für den
 gewöhnlichen Wagenverkehr gesperrt.
 3. Diejenigen Wagen, welche nach Eintritt der sub 2. gedachten
 Sperrung in das Ministerhotel fahren, haben auf der linken Seite
 der Straße, vom Altmärkte her, an- und ohne Ausnahme
 einzufahren, und ebenso dasselbe durch die Lustfahrt an der Mauer
 in der Richtung nach der Wallstraße zu verlassen.
 4. Das Einfahren der Wagen in die Seestraße von den Seiten-
 straßen her ist bei der Anstalt des Abends unstatthaft.
 5. Bei der gedachten Anstalt haben die Wagen Reiche zu halten.
 Diejenigen sind nur die Wagen derjenigen Herrschaften ausgenommen,
 welche mit Vorfahrtskarten versehen sind. Jedoch darf den von
 königlichen und prinzipaliter Kutschern gefahrenen
 Wagen nach den bereits bestehenden Bestimmungen selbst von
 den mit Vorfahrtskarten versehenen Herrschaften nicht vorgelassen
 werden.
 6. Beim Abholen der Herrschaften dürfen die Wagen nicht eher
 in das Hotel einfahren, als bis die Allerhöchsten und höchsten Herr-
 schaften dasselbe verlassen haben.
 7. Den Weisungen der aufgestellten Gendarmenposten ist un-
 mittelbar und beizustehenlich zu Vermeidung der in § 306 sub 10
 des Reichsstrafgesetzbuchs angedrohten Strafe Folge zu leisten.
 Dresden, den 28. Juni 1884.
Königliche Polizeidirection.
A. Schwauß. Diene.

Künstl. Zähne
 etc.
 bei bester Ausführung und soliden
 Preisen.
Camillo W. Ecke,
 Waisenhausstrasse 7, I.
 (Café König.)

Bücher u. Musikalien.
 Für das geehrte
 einheimische und Fremden-Publikum!!!
Antiquarisch!!!

Musikalien: Strauß, Methusalem, mit Text,
 12 Hefen, netto nur 5 Mk. Ce-
 cosa, Raffell Angot mit Text,
 ganz neu! 15 Mk. netto nur 8 Mk. Eine große Aus-
 gabe! Russl: Peters! nur gute Sachen. Ferner gebd. Al-
 bums und einzelne Piecen und jeder Art zu Spott-
 preisen! Neu: 50 Operetten (Strauß, Suppé etc.) und 17
 der schönsten Salonstücke für den salubelhaft billigen Preis
 von 6 Mk. Gasparone, Bettelstudien, Lustige Krieg
 und Nacht in Venedig, die 4 schönsten Operetten der
 Neuzeit, Klavier-Ausg. Piano-Solo und sämtliche Tänze
 billigst mit höchstem Rabatt!
EDITION PETERS! Schönste u. billigste
Musikausgabe,
 noch höchsten Extra-Rabatt! Soeben eingetroffen: Eine
 große Partie Albums etc., darunter Beethoven, Mozart,
 Chopin, Liszt etc., Dorn: Bocaccio, Jollo parfumeuse etc.
 Schulen: Weber und Starb, Damm, Ursoch, sämtlich
 außerst billig!!! Regensburger Viedertrag: Band 1 u.
 11. Otto-Album und ebenso Schaudel-Album, also 4 hoch-
 berühmte und ausgezeichnete gute Männerchor-Albuns: sämt-
 lich in Partitur! tadellos neu! unaufgeschritten: 23 Mk.
 20 Pf. netto, billigst: nur 14 Mark! Clementi, Gradus,
 Compl. gebd. nur 2 Mk. Beethoven, Sonaten, Compl. und
 Concerte, schöne gute Ausgaben, gebd. à 3 u. 4 Mk. 3 Bände
 Solon-Albuns und viele andere Albums etc. etc. etc. Dahn,
 berühmte Sinfonien, 4händig! 2 starke Bände, schön gehalten,
 gebd. 14 Mk. nur: 5 Mk. Beethoven, 6 Streich-
 Quartette, op. 18, in Stimmen, gebd. 12 Mk. nur:
 3 Mk. (große Ausg.). Schumann, Klavier-Quintett, op. 44,
 9 Hefen, nur: 3 Mk. Spohr, Detell, 9 Hefen, nur:
 3 Mk. Waldteufel (auch Pariser Strauß genannt), 20 der
 berühmtesten und schönsten von dessen Tänzen, 10 Hefen
 nur: 4 Mk. Neu angekommen einzelne Piecen antiqua-
 risch!!! in reicher Auswahl billigst! Alles billigst!!!
Meyer's Konversations-Vegli-
fon Band 17/20, also alle 4 Sup-
plemente (sehr selten!), wie neu!
 Dabfranz, 40 Hefen, nur 25 Mk. Dasselbe: Die ersten 6
 Bände, tadellos neu! 60 Mk. nur: 25 Mk. (zusammen
 also 10 Bde, wie neu! 100 Mk. nur: 50 Mk. Die ande-
 ren 10 Bände event. auf Bestellung billigst!!! Doré,
 Prachtbände mit 200 wunderbar ausgeführten Bildern, 2 schön ge-
 haltene Prachtbände in reicher Ausstattung mit Goldschnitt, wie
 neu, 120 Mk. nur: 60 Mk. Generalstab-Werk des
 deutsch-franz. Krieges 1870/71, komplet in 20 Bänden mit hübschen
 Karten, ganz neu: unaufgeschritten, 120 Mk. nur:
 60 Mk. Spamer: Orbis pictus oder das am reichsten
 illustrierte Konversations-Vegikon für das deutsche Volk! 10 Hefen
 gegen 150 Mk. nur: 50 Mk., neueste Auflage. Alpen-Zeit-
 schrift: 11 Jahrgänge, schön gebd., wie neu, mit hübschen
 Karten und Lichtdrucken, Panoramen etc., zusammen billigst
 30 Mk. Für Liebhaber und Alpenfreunde ein Prachtwerk aller-
 ersten Ranges. Schiller: Sämtl. Werke, Gellert'sche Pracht-
 Ausgabe, schön gebd., Original! 15 Mk. nur: 25 Mk.
 Dasselbe ungebunden 33 Mk. nur: 15 Mk. Dasselbe, 2
 Bände, gebd., mit Stahlstichen von Kaulbach, 6 Mk. Schaf-
 feare, Werke, kompl., fein gebd., und illustriert, nur 6 Mk.
 Byron, Werke, kompl., 8 Bände, fein gebd., nur 7 Mk. Eine
 größere Partie nur guter mediänischer Werke!!! Schül-
 bücher, Gesangbücher, Gesichts-Literatur und Jugend-
 Schriften jeder Art stets antiquarisch und neu! zu aller-
 billigsten Preisen! Zehn-Vergleich: Großer Hand-Atlas
 in 100 Folianten, ganz neu gebunden, 45 Mk. nur:
 25 Mk. Goethe's sämtl. Werke in 6 Bdn., gebd., billigst
 nur 8 Mk. Notteck, berühmte Weltgeschichte, 14 Bände, wie
 neu, mit Stichen, gebd., 30 Mk. nur: 15 Mk.
 Vöde u. Andere, Großes illustriertes Weltgeschichte, 6 starke
 Bände, 32 Mk. nur: 10 Mk. 14 der schönsten Hefen von
 Weber's Holzschneidekunst, 14 Mk. nur: 6 Mk. Wie-
 land, sämtl. Werke, 53 Bände, mit reizenden Kupferstichen,
 hübsch gebunden und ebenso erhalten, billigst, nur: 20 Mk.
 Hoffand, dramatische Werke, 10 Bände, wie neu! gehalten und
 elegant gebd., nur: 6 Mk. Ziffer, berühmte u. werthvolle
 Studien, gebd., gut gehalten, 12 Mk. nur: 5 Mark.
 Schiller-Galerie von Kaulbach!!! Reliefband mit Metalle-
 vortritt! 20 Hefen, 20 Mk. nur: 6 Mark. Louisa-
 Langenhecht, Französische Unterrichts-Briefe: komplet in 2 Kurien
 mit Karten, wie neu! 36 Mk. nur: 15 Mark. Frey-
 tag, Dramatische Werke, komplet, wie neu! 8 Mk. 20 nur:
 5 Mark. Weber, berühmten Demofreid, 6 Bände, schön ge-
 halten u. eleg. gebd., 16 Mk. 50 nur: 10 Mark.
 Ferner zur beginnenden Sommer- und Reise-Zeit:
Romane, Novellen und Reise-Vestüre! Reise-
Handbücher (Bäder etc.), Spezialführer und Karten von
Dresden, Umgebung und Sächsl. Schweiz! neu! und
antiquarisch! Alles billigst und mit höchstem Rabatt!
 Englische und französische Literatur (Lautschly, Edi-
 tion etc.), stets gute Werke und Romane antiquarisch billigst!
 Gartenlauben, Land und Meer etc. in reicher Aus-
 wahl, schön gehalten und gebd., auch neueste Jahrgänge!
 billigste Unterhaltungs-Lektüre! Preise niedrigst!
 Visiten-Karten in Lithographie und Buchdruck, ele-
 gante Ausführung, stets billigst!!!
 Golddruckbilder, Leinwand, Ansichten etc. etc., noch
 billiger wie zu Auktion-Preisen!!!
 NB. Meine geehrten Kunden von außerhalb! Bitte schnell-
 steus zu verlangen, denn das Beste nur einmal und deshalb
 baldigst verkauft! Größere Sachen stets franco!

Carl Trau, 23 Schössergasse 23,
 gleich vom Altmärkte hinein,
Dresdner Antiquarium.

Die Welt im Kleinen,
Mechanische Kunst-Ausstellung
 in Helbig's Etablissement a. d. Elbe,
 Eingang Theaterplatz Nr. 2.
 Täglich geöffnet von Vormittags 9 bis Abends 10 Uhr. Ein-
 trittspreis à Person 30 Pf., Kinder und Militär 15 Pf. — Mon-
 tag und Donnerstag 50 bis 20 Pf. **V. Henke.**

Tanz- u. Anstands-Lehr-Institut
 des Balletmeister **Giovanni Viti** und Frau, Maltheustraße 15.
 Hierdurch die ergebene Anzeige, dass wir von unserer
 Reise zurück sind und vom 1. Juli an die Privat-
 stunden wieder beginnen, auch für auswärtig, sowohl im
 Zirkel wie auch für Einzelne, Anfangs September beginnen die
 regelmäßigen Kurse.

Redacteur für Politisches: Dr. Emil Bieroy. — Für's Feuilleton:
 Bernh. Seuberlich. — Berantm. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden,
 Sprechs. Berm. 11-12, Tschirn 5-7.
 Verleger und Drucker: Lepach & Reichardt in
 Das heutige Blatt enthält 10 Seiten.

Möbel

8 Landhausstrasse 8.
A. Albrecht.

Spiegel und Polsterwaren, zu neuen Einrichtungen passend, in Eiche, schwarz, weiß und blau, Nussbaum, Oelgemälde u. v. M. stehen zum Verkauf von jetzt ab

Gardinen.

Diesem Artikel widmen wir seit Jahren unser Geschäft die größte Aufmerksamkeit. Die sich täglich merkbar machende Zunahme unserer besten Kundenheerung bürgt wohl am Besten für die irrtümliche Meinung unserer Waare.

Reste (zu 1 bis 2 Fenstern passend) unter Kostenvorbehalt. Bemerklich noch, daß wir ordinäre Gardinen preiswert nicht führen.

104 breite englische Tüll Gardinen in schwerer Qualität per Mtr. 1 M. bis zu den feinsten Genres.

Große Auswahl in Schweizer Woll- und Tüll Gardinen mit den herrlichsten gemalten Vorhängen. In Sächsischen Gardinen empfehlen wir besonders vortheilhaft:

54 ca. 65 Ctm. breit prima Zwirn Gardinen pr. Mtr. 30 bis 35 Pfg.

64 ca. 75 Ctm. breit prima Zwirn Gardinen pr. Mtr. 35 bis 45 Pfg.

74 ca. 90 Ctm. breit mit gebogener Nahte, ideale Muster, pr. Mtr. 45 bis 55 Pfg.

84 ca. 95 bis 100 Ctm. breit, ganz schwere Waare, 50 bis 60 Pfg. pr. Mtr.

104 ca. 125 Ctm. breit, vorzügliche Qualität, pr. Mtr. 60 bis 70 Pfg. — 104 ca. 125 Ctm. breit Damast Gardinen pr. Mtr. 80 bis 90 Pfg.

Gästelstoffe, prima Waare, pr. Mtr. 40 Pfg. — 104 ca. 125 Ctm. breit, 1.20, 2 Mtr., 3 Mtr., bis zu den feinsten.

Große Bettdecken, Stickerien in mehr als 100 verschiedenen neuen Mustern, pr. Stk. 1.50, 2 Mtr., 3 Mtr., 4 Mtr., 5 Mtr., bis zu den allerbesten Schweizer Stickerien.

Gebrüder Ikenberg,
Amalienstr. 5 und Freiburgerplatz 26.
Man bitte, genau auf die Firma zu achten.

Bürgerwiese 15b. **Dianabad.** Bürgerwiese 15b.

frisch-römische und Dampfäder. Am Damen Montage von 3 bis 7 Uhr, Mittwochs und Sonnabends von 8 bis 11 Uhr, sonst für Herren von früh 8-12 und Abends von 7 bis 10 Uhr. **Wannen-, Kur- und Hausbäder** von früh 8 bis Abends 7 Uhr, außer Sonntags Nachmittags.

Oldenburger Milchvieh und junge Bullen,
beste Qualität, stellen wir am 11. Juli in Dresden im Milchviehhof zum Verkauf.
Giesenhain. **Aehgelis & Detmers.**

Reste

aller Art Kleiderstoffe unter Preis.

B. Hepke,

18 Mitte der Seestrasse 18.

1 Mk. 25 Pfg. kostet ein **Filzhut** neuester Façon.

2 Mk. 50 Pfg. ein feiner **Hut**.

8 Frauenstrasse 8
im Magazin zum Pfau.

Cylinderhüte, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

H. Buchholz,
Eigene Fabrik.
25 Annenstrasse 25. Reparaturen prompt und billigst.

Franz Christoph's Fußboden-Glanz-Lack,
geruchlos und schnell trocknend.

Zeichnet sich durch seine praktischen Eigenschaften und Einfachheit der Anwendung zum Selbst-Lackieren der Fußböden. — Derselbe ist in verschiedenen Farben (bedeutend wie Lacke) und farblos (nur Glanz verleihend) vorrätig.

Wasseranstriche und Gebrauchsanweisungen in den Niederlagen.

Franz Christoph, Berlin und Prag.
Erfinder u. alleiniger Fabrikant des echten Fußboden-Glanz-Lackes. Niederlagen in Dresden: **Reigel & Zech, Arch. Dr. Wollmann, Hauptstr. 22, Spalteholz & Wich.** — Niederlagen in Pirna: **Gustav Weichelt, C. Zuch.**

Gute Uhren,
Glasuhren, unter eigener Garantie der Herren A. Lange & Söhne, sowie feine Uhren unter Garantie empfehle ich den billigsten Preisen am Platze.

Ernst Feistner, Uhrmacher am Glasbütche, Webergasse 35.
Reparaturen billig und gut.

Rollschubwände, Gartenzelte,

neu! transportabel! praktisch!

Gebrüder Eberstein,
Altmarkt 12.

Kinderwagen-Fabrik
von **Franz Zimmermann,**
Freibergerplatz Nr. 13.

empfehle **Krankenfahrräder, Kinderfahrstühle, Kinderwagen**
größte Auswahl, m. u. ohne Gummiräder u. Patenträder, fast Waagen-10 Mark.

Möbel-Verkauf

3 Moritzstrasse 3, I.,
neben Palais de Saxe,
in echt Eiche, schwarz, blank und matt, echt Nussbaum und echt Mahagoni,
zu ganzen Einrichtungen passend,

zu festgesetzten Preisen zum Verkauf, also: **echt Nussbaum Franz. Bettstellen** mit polster. Metall-Federknoten und Keilissen 16 Thlr., **echt eichene Patent-Tische** zu 18 Personen runder Tisch 15 Thlr., **echt Nussbaum 15 Thlr.,** **echt eichene Kleiderschränke** mit 2 Thüren 10 Thlr., **echt eichene Stuhlsetze** 2 1/2 Thlr., **echt Nussbaum-Bücher- und Spiegel-schränke,** dazw. Verticos, 2 Thlr., **echt Nussbaum-Salonschränke** 10 Thlr., **echt eichene Büffets** (Bureau-Styl) mit 2 Thüren 10 Thlr., **Speise-Ansetzer** und **Geschirrschränke** 7 1/2 Thlr., **echt Nussbaum 2thürige Waschtische** mit echt eichenen Marmor 8 Thlr., **einw. 2 1/2 Mtr. hohe Truhen** mit 1000 Stöckchen und speckelabweisenden Kristallglas, **echt Nussb. u. Mah. Pfeiler-Spiegel** 7 1/2 Thlr., **Salon-Polster-Garnituren** mit 1000 Stöckchen in allen Farben 15 Thlr., **echt eichene antike beschriebene Diplomat-Schreibtische** mit 1000 Stöckchen, **echt eichene Bücherschränke,** mit 1000 Stöckchen 20 Thlr., **ganze Salon-Mobiliars** in echt Nussbaum mit 1000 Stöckchen, aus 10 Gegenständen bestehend, 95 Thlr., **echt Nussbaum-Büffel** mit drei Stühlen, **echt eichener Marmorplatte** 4 Thlr., **Gelgemälde** vom Götterkrieger, **Wand- und Tisch-Leder-Meister** 1 1/2 Thlr., **Regulateure** mit 11 Tausend getriebenen Werken 7 Thlr., **ganze Salon-Einrichtungen** in Schwarz, matt und blank, **Salon-Polster-Garnituren** in den feinsten schwarzen Stoffen, **Salon-Orchester-Bänke,** **echt eichene Vertheos, Antiquitäten, Spiel- und Servirtische** **Nussbaum-Nähtische,** fein ausgelegt, 5 Thlr., **echt Nussbaum-Bureau,** dazw. **Herren-Schreibtische** mit 1000 Stöckchen 34 Thlr., **Nussbaum ovale Sopha-Tische** mit zwei Säulen auf Rollen 5 1/2 Thlr., ein **großer Polster Salon- und Sopha-Teppiche** in den feinsten Dessins 5 1/2 Thlr., sowie **Salon-Rohr-Lehntische** mit goldenen Säulen 2 1/2 Thlr., **Gaskronen** u. A. m.

3 Moritzstrasse 3, I.,
Oscar Albrecht.

Paul Werner,
Sophienstrasse 2 und Gerbergasse 14, empfiehlt **Flügel und Pianinos**
solider Bauart, eigenes Fabrikat, auch gebrauchte Instrumente jeder Art zu Kauf und Miete.

Obst-Verkauf.

Am 12. Juli l. J. wird von allen, zur **Domäne Weltrus** gehörigen Meierhöfen das **jährliche Grünholz** in der dortigen **Wirtschafts-Kanzlei** um 10 Uhr **Vormittags** öffentlich verkauft; derselbe können auch die **Versteigerungsbedingnisse** eingesehen werden.

Melerohof-Pachtungen der Domäne Weltrus (Abtheilung Weltrus der Staatsbahn, Sachsen.)

Bekanntmachung.

Freitag den 4. Juli 1884, von 10 Uhr Vormittags ab, und folgende Tage soll das zum **Rittergut Delfen** bei **Bergschönau** gehörige lebende und todt Inventar, hierunter 26 Kühe, 6 Fohlen, 1 Stier, 6 Lämmer, 7 Pferde, verschiedene Aufsätze und Viehwirtschaftsgegenstände mit Gelackir, 1 Viehwagen, 1 Dreiwagen, 1 Reibmaschine, 1 Dreschmaschine, 1 Getreideeinigungsmaschine, 10 komplette Bettstellen mit Bettstellen und sonstiges landwirthschaftliches Geräth an Ort und Stelle gegen Baarzahlung im Auftrag des unterzeichneten Konföderationsverwalters versteigert werden.

Rechtsanwalt Scheuffler zu Pirna.

Wagen-Empfehlung.

Wegen Räumung meiner im Zeughaus gelegenen großen Remise verkaufe ich ca. 14 Stück mit als Zahlung angenommene Wagen zu und unter dem Selbstkostenpreise, sowie auch im Auftrag habende Wagen ohne Nutzen, darunter mehrere

Landauer, Coupés, Phaetons und offene Wagen.

Gleichzeitig empfehle ich eine große Auswahl **neuer Wagen** von bester und gebiegender Bauart unter Zusage der solidesten Bedienung und Garantie. Hochachtungsvoll

Heinrich Gläser, kgl. Hofwagenbauer,
Rampeschstrasse 21.

Ueber **P. Kneifel's Haar-Tinktur.**

Dieses für Haarleidende so vorzügliche Cosmetik, wissenschaftlich auf das Beste empfohlen u. amtlich geprüft, das Ausfallen der Haare in wenigen Tagen beiläufig, und wo noch die geringste Keimhaftigkeit vorhanden (man lese die Zeugnisse) selbst bei mäßiger Abkühlung neuer Haarwuchs erzeugend, ist in Dresden nur echt bei **H. Koch, Altmarkt 10 in, Allee in 1, 2 und 3 M.**

Franz Leopoldt & Co.,

königl. Hoflieferanten,
vormals **Ludwig Huscher,**
Körnerstrasse 10,
siehe des Palaisgraben.

Reparatur wird sofort und billigst ausgeführt.

Für's deutsche Reich gesetzlich geschützt.

Für Kopf- und Haarleidende!

A. Pochwadt's tonisirendes Haarwasser
(Eau de Quinine) aromatisch nervenstärk. Kräuterwasser, empfohlen durch tausende Anerkennungsberichte von höchsten ärztlichen Autoritäten und hohen Herrschaften. Ausgegeben von den Herren Ärzten **Dr. Wüst, Zauban, Dr. Paul, Dr. Kleefeld, Dr. Krüger, Dr. Hennel, Dr. Weissenberg, Dr. Joachim, Dr. Maske und Dr. v. Leopoldt,** Götting und sind deren Atteste nebst einer großen Anzahl Anerkennungen jeden Alcacon beigegeben. Original-Atteste liegen in meinem Geschäftslokale, Alcaconstraße 1 zur Einsicht bereit.

Herrn A. Pochwadt, Dresden, Kreuzstraße 1.

Dieses erlaube ich ergebenst um halbgeschätzte Zufriedenung von 6 Mädchen **Eau de Quinine,** da mein Vorrath erschöpft und mit ihr Haarwasser anzuwenden gute Dienste leistet. Mit bestem Dank für ergebener **H. Dürfeld, Oberlandesgerichts-Rath,** **Kamm. 1. B.,** den 15. Juni 1884.

Ihre Alcacon mit dieser Schutzmarke sind echt à fl. 1.50, 3 fl. 3.75. **Depots in Dresden: Srenen-Apothek, Neustadt, Wahren-Apothek, Altstadt, sowie in ganz Deutschland in allen Parfümerie- und Ailcur-Geschäften.**

Die beste Nachahmung des Goldes!

Paris

Aus Paris

find die neuesten und modernsten Muster in **Goldkompositionen-Uhrketten** sämtlich eingetroffen. Diese Ketten behaupten ihren **ersten Rang** unter allen ähnlichen Fabrikaten und zeichnen sich durch Schönheit der Arbeit, edlen Goldglanz und Haltbarkeit im Tragen besonders aus. Ich empfehle dieselben in vorzüglich reicher Auswahl zu niedrigsten Preisen.

Herren-Uhrketten von 2 M. 50 Pf. an, **Damen-Uhrketten** mit Quaste von 4 M. 50 Pf. an, **Wedaillon** von 2 M. 50 Pf. an, **Uhrschlüssel** Stück 75 Pf., **Braschen** mit Ohrringen von 2 M. an, **Armbänder** von 1 M. 50 Pf. an, **Gürtel** von 2 M. 50 Pf. an, **Wandschloßknöpfe** Paar 40 Pf., **Chemisettknöpfe** Stück 20 Pf., **aus Goldkomposition** in unübertrefflicher Güte.

F. G. Petermann,
Galanteriewaaren-Handlung,
Dresden, 10 Galeriestrasse 10,
parterre und erste Etage.

H. Blumenstengel große Bräutigamstr. 22, 1. Etage.
Auswahl der feinsten, während keine Artikel in bekannter Güte auch künftlich gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages.